

## folk / LOREENA MCKENNITT / a midwinter night's dream

freunde gehobener traditioneller musik atmen auf, wenn loreena mckennitt ein neues album veröffentlicht. steht ihr name doch für die einzigartige interpretation von irischer folklore und keltischer mystik gepaart mit orientalischen und mitunter auch spanischen einflüssen. das alles wird immer in einem harmonischen ganzen sowie mit vorrangig traditionellen instrumenten dargeboten und bildet den perfekten klangteppich, auf dem die wohl akzentuierte sopranstimme der rothaarigen kanadierin durch ihre lyrik reist. diese setzt sich unter anderem zusammen aus themen des irish folk, shakespearegedichten oder auch – wie in diesem fall – überlieferten weihnachtsliedern. sie selbst bedient dabei harfe, akkordeon und klavier. obwohl ihre erste platte bereits 1985 erschien („elemental“), wurde sie hierzulande anfang der neunziger erst wirklich bekannt und brachte schon 1995 ein weihnachtsalbum unter dem



titel „a winter garden: five songs for the season“ heraus. 13 jahre später begab sie sich in die real-world studios von peter gabriel und nahm die fünf stücke von '95 neu auf, unter denen sich so bekannte traditionals finden wie „god rest ye merry gentlemen“. diese sowie acht neue lieder bilden das vorliegende album, das übrigens ihre ersten aufnahmen in französischer sprache enthält. orientalische rythmen, keltische harfe, englische christmas carols und vieles mehr verweben sich zu einer musik, welche die geheimnisvolle und märchenhafte stimmung, die man in der weihnachts- und winterzeit finden kann, nicht treffender einfangen könnte. fazit: künstlerliche und handwerkliche umsetzung auf allerhöchstem niveau und eine geradezu bezaubernde atmosphäre - frei von esoterik-kitsch. alle einzelnen von mckennitts veröffentlichungen sind über jeden zweifel erhaben und auch „midwinter“ macht da keine ausnahme.

\*\*\*\*\* / fn. / bereits erschienen